

Ortsabhängige Besoldung NRW

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 19. Januar 2022 10:46

Zitat von Fallen Angel

Und was ist daran falsch?

Alles. Nur weil man mehr (teilweise nur sehr geringfügig mehr) als andere verdient und - wohlgedacht ohne jegliche Vorwarnung - in eine neu erschaffene Einkommensstufe einsortiert wird, bedeutet das noch lange nicht, dass jeder mal eben schnell 170 Euro/Monat mehr aus der Tasche schütteln kann (bzw. je nach Kinderanzahl noch deutlich mehr).

Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir uns einfach nur darüber ärgern, dass - mal wieder - Eltern dafür aufkommen dürfen um - wörtliche Aussage des Jugendamtes, das von verärgerten Elternanrufen geradezu überrollt wurde - "Haushaltslöcher zu stopfen". Ich kenne Beispiele im Freundeskreis, wo es nun tatsächlich darum geht, ob Mama wieder aufhört zu arbeiten, weil es sich so gut wie nicht für sie lohnt. Erst recht ärgert man sich, wenn man weiß, dass knapp 10 km weiter nach Westen der Betrag 1/3 von dem hier gezahlten Betrag beträgt und dass es nochmal 10km weiter westlich landesweit KEINE Beträge zu zahlen gibt.

Und ja, man darf sich auch mal darüber ärgern, dass man, mal wieder, nur weil man jahrelang studiert hat und brav fast Vollzeit arbeiten geht, mehr zahlen darf.